

Informationen 2 / 2003

Ausbildungszahlen

Mit 35 neuen Ausbildungsverträgen konnte auch zum Ausbildungsbeginn in diesem Jahr die Zweigleisigkeit im Berufsschulunterricht (Klassen 1A und 1B) erfolgen.

Für die kontinuierliche Einstellung von Auszubildenden bedanken wir uns bei allen Ausbildungsbetrieben.

Ausbildungsabgabe

Vorbehaltlich der Zustimmung durch die politischen Gremien soll ein zentraler Fond auf Bundesebene eingerichtet werden, der das Ziel verfolgt, zusätzliche, vorrangig betriebliche Ausbildungsplätze zu schaffen.

Dieser wird auf Basis einer gesetzlichen Umlage durch Unternehmen finanziert, die nicht oder unzureichend ausbilden. Ausnahmeregelungen für kleine und neugegründete Betriebe sollen vorgesehen werden.

VDKF Mitglieder- versammlung

Am 7. November 2003 wurde zur VDKF Mitgliederversammlung in Berlin geladen. Nach dem Desaster im vorigen Jahr (die Versammlung war nicht beschlussfähig mangels ausreichender Zahl an anwesenden Mitgliedern) war man gespannt, ob in diesem Jahr mehr Mitglieder zur Wahl des neuen Präsidenten anwesend sein würden.

Der Landesverband Niedersachsen / Sachsen-Anhalt organisierte einen Bus für die teilnehmenden Mitglieder samt Begleitung.

Nach Feststellung der Beschlußfähigkeit wurde Christian Scholz mit deutlichem Abstand vor seinen zwei Mitbewerbern wiedergewählt. Herr Scholz erhielt 95 Stimmen von 148 stimmberechtigten Mitgliedern.

Der anschließende Festabend sowie das Rahmenprogramm fanden in gelöster Atmosphäre statt.

Tarif- verhandlungen

Mit der IG-Metall werden zur Zeit Verhandlungen mit dem Ziel geführt, einen neuen Entgelttarifvertrag einzuführen. Es entstehen neue Entgeltgruppen, die die bisherigen Lohn- und Gehaltsgruppen ersetzen.

Bei der Gelegenheit weisen wir noch einmal darauf hin, daß der seit Anfang des Jahres bestehende Tarifvertrag die flexible Gestaltung der Arbeitszeiten ermöglicht.

Neues Dozententeam an der NKF

Im Rahmen einer Feierstunde im NKF- Tagungshotel wurden die langjährigen Mitarbeiter Fritz Kästner und Wolfgang Montagne von Innungsoberrmeister Reiner Bertuleit offiziell verabschiedet.

Die Innung bedankte sich bei den dienstältesten Mitarbeitern der NKF mit Reise-gutscheinen und den besten Wünschen für den wohlverdienten Ruhestand.



v.l.: E. Gäfgen, W. Montagne, Fr. Montagne, Obermeister Dipl.-Ing. R. Bertuleit, Fr. Kästner, Dipl.-Ing. F. Kästner

Zu diesem Anlaß stellte Schulleiter Norbert Ludwig auch das neue Ausbilderteam der NKF vor. Dipl.- Ing. Dirk Willenbockel hat die Nachfolge von Kästner angetreten, und Kältetechniker Nils Quentmeier wurde bereits im vergangenen Jahr mit Beginn der Altersteilzeit- Freistellungsphase von Montagne eingestellt (wir berichteten). Vervollständigt wurde das Team durch die Einstellung von Kälteanlagenbauermeister Jürgen Heile.

Natürlich verursachen Abgänge erfahrener Mitarbeiter zunächst Lücken, die neuen sind gut ausgebildete Fachkräfte mit umfassender Berufspraxis in der Kälte- und Klimatechnik. So wird auch künftig der hohe Qualitätsstandard in der Ausbildung an der NKF gewährleistet.

IKK 2003 in Hannover

Mit einem positiven Ergebnis endete am 10.10.2003 die 24. IKK auf dem Messegelände Hannover. Die Bilanz ⇒ 770 Aussteller aus 42 Ländern mit einer Besucherzahl von 20.628.

Der Stand der NKF war wie auch in den Vorjahren wieder sehr gut besucht.

Die IKK 2004 findet vom 13. bis 15. Oktober 2004 in Nürnberg statt.

Alle Prüfungsteilnehmer bestanden

Im Sommer fand an der NKF für gewerbliche Lehrlinge und Umschüler die Hartlöterprüfung nach EN 13133 statt. Hierbei müssen die Prüflinge ihre Sachkunde sowohl in Theorie und Praxis vor einem unabhängigen Sachverständigen beweisen. Durch röntgen der Lötspalte werden hier auch kleinste Schwächen aufgedeckt.

Alle Teilnehmer haben nach sorgfältiger Ausbildung auf Anhieb die theoretische und praktische Hartlöterprüfung bestanden, während sich im Vorjahr noch 1/3 der Teilnehmer einer Nachprüfung unterziehen mußten.

...

Nebenberuflich Meister in 18 Monaten

Ab Januar 2004 wird in der NKF ein neues System in der Meisterausbildung angeboten. In 18 Monaten können Interessierte berufsbegleitend ihren Meisterkurs absolvieren. Dazu bietet die NKF eine Blockbeschulung, und individuelle Komplettpakete wie z.B. das Rundum-Sorglos-Paket inkl. Gebühren, Unterbringung, Meisterstück, Lehrmittel etc. an.

Die größten Vorteile des Systems sind

- keine Unterbrechung der Berufstätigkeit
- volle Konzentration im intensiven Blockunterricht (6-Tage Woche / Mo. – Sa.)
- zeitnahe Teilprüfungen

Die NKF freut sich, in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer und dem Meisterprüfungsausschuß somit ein bisher bundesweit einmaliges Konzept installiert zu haben.

Mehr Informationen erteilt die Norddeutsche Kälte-Fachschule unter ☎ (05041) 9454-0 oder besuchen Sie uns im Internet: www.nkf-springe.de.

Innungswochenende in Magdeburg

Leider mußte das für den 25./26. Oktober 2003 geplante Innungswochenende in Magdeburg mangels Anmeldungen abgesagt werden.

Innung Gesellschafter des NKF-Tagungshotels

Auf der diesjährigen Innungsversammlung im April 2003 wurde beschlossen, dass sich unsere Innung an der NKF Internats GmbH & Co. KG kapitalmäßig beteiligt. 50 % der jährlichen Überschüsse sollen als Stammkapital angelegt werden. Damit wird die Innung in einigen Jahren der wesentliche Gesellschafter unseres Tagungshotels und Internats sein. Das alleinige Geschäftsführungsrecht liegt bereits bei der Norddeutschen Kälte-Fachschule Internats- u. Geschäftsführungs GmbH, deren alleiniger Gesellschafter die Innung ist.



...

Befähigte Person nach Betriebssicherheits- verordnung

Am 3. und 4. November fand in der Norddeutschen Kälte- Fachschule Springe erstmalig ein Seminar mit dem Abschluß „Befähigte Person nach Betriebs-sicherheitsverordnung“ statt. 21 Teilnehmer büffelten dabei 2 Tage lang alle neuen Vorschriften rund um das Thema Druckgeräte.



Die frühere Druckbehälterverordnung gilt nicht mehr. Dafür steht nun die EG- Druckgeräte-richtlinie in Verbindung mit der Betriebssicherheitsverordnung. Diese Bestimmungen haben gemeinsam mit der EN 378, dem AD 2000- Regelwerk und vielen weiteren Randbestimmungen in der Branche für Unsicherheit gesorgt.

Die Norddeutsche Kälte- Fachschule führte daher bereits im Februar die Tagung „Neue Vorschriften“ durch, wo auf die neue Rechtslage aufmerksam gemacht wurde. Da mit dem Wegfall der Druckbehälterverordnung auch der Sachkundige nach § 32 entfällt, wurde nun die Schulung zur befähigten Person nach der Betriebssicherheitsverordnung erfolgreich durchgeführt.

Wegen des großen Anklanges der Veranstaltung und des zurzeit enormen Informationsbedarfs ist der Lehrgang bereits im Mai nächsten Jahres wieder in das neue Lehrgangsprogramm für 2004 aufgenommen worden. Interessenten setzen sich bitte mit der Norddeutschen Kälte- Fachschule in Verbindung.

Und zum Schluß

Wünscht Ihnen die Redaktion eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



**Für Themenvorschläge und – wünsche, Kritik oder sonstige Anregungen steht Ihnen die Redaktion jederzeit zur Verfügung. Melden Sie sich bitte bei Frau Bormann unter ☎ 05041/9464-0, per FAX unter 05041/63960 oder über Internet: www.nkf-springe.de.
Die Redaktion**